

RUNDBRIEF

IMCARES in Zeiten von Corona

Imcares Sofort-Hilfe

(Bild rechts)

CEO - IMCARES:

„Heute Abend konnten wir ein vollwertiges Abendessen an fünfzehn Obdachlose verteilen, die im Umfeld unseres Campus leben. Unsere jungen Erwachsenen bereiteten ein leckeres „Khichdi“ zu (Reis mit Linsen und Gewürzen). Das zubereitete Essen wurde von einem unserer ehrenamtlichen Helfer, der gleichzeitig Empfänger unserer Hilfe ist, eingesammelt. Er verteilte es dann unter den anderen Obdachlosen.“

Dies wollen wir jeden Abend fortsetzen, solange die Ausgangssperre herrscht und planen weitere Hilfsaktionen.

Wir danken Gott, dass wir ihm somit selbst während der Zeit der Ausgangssperre dienen können.

Alle unsere Mitarbeiter sind zu Hause und sicher.

Unseren Kindern im Agape Village geht es ebenso gut.

Herzliche Grüße,

Timothy Gaikwad“



27/03/2020

Ausgangssperre

Seit dem 25.03. herrscht in ganz Indien für vorerst drei Wochen Ausgangssperre.

Wer schon einmal hier war und die unzähligen Menschen auf den Straßen gesehen hat, fragt sich vielleicht, wie das funktionieren soll. Vor allem, wenn man an die vielen Obdachlosen denkt. Wo sollen sie hin? Auch den Menschen in den Slums stehen schwerste Zeiten bevor. Auf engstem Raum kann hier kein Mensch einen Mindestabstand von eineinhalb Metern einhalten.

Hinzu kommt, dass die arme Bevölkerung Tagelöhner Jobs nachgeht. Ausgangssperre bedeutet für sie also auch keine Einkünfte. Wie soll das eine sechsköpfige Familie drei Wochen lang überleben, wo sie doch so schon um jeden einzelnen Tag kämpfen muss? Die Regierung möchte zwar Essen für die Armen bereit stellen, stößt jedoch in der Umsetzung an ihre eigenen Grenzen.





Auswärtiges Amt ruft deutsche Freiwillige zurück

Am 17.03.2020 wurden alle Organisationen, die im Ausland Freiwilligendienste organisieren, aufgefordert, ihre Freiwilligen im Ausland sofort zurück zu holen. Hierbei ginge es weniger um die Angst, dass die Freiwilligen sich im Ausland infizieren würden, als vielmehr darum, dass es bald keine Rückreise Möglichkeiten mehr geben könne.

Somit mussten wir Lena Winkler vier Monate verfrüht aus ihrem Freiwilligendienst nach Hause holen. Das schmerzte sehr. Sowohl für Lena, als auch für uns und IMCARES.

Doch die Umsetzung der Rückholaktion gestaltete sich kompliziert. Vier Tage lang waren wir damit beschäftigt, Flüge zu buchen, die immer wieder gecancelt wurden, umzubuchen. Der abrupte Abbruch des Freiwilligendienstes, zusammen mit der sehr komplizierten Rückreise, forderten Lena viel Kraft und Ausdauer. Sie meisterte diese Herausforderung wirklich großartig!

Wir sind Lena sehr dankbar für ihre Liebe, Geduld, Freude und Zeit, die sie in ihre Arbeit mit den Kindern im Agape Village einbrachte!

Creative Space

Neben Sofortmaßnahmen und praktischer Hilfe setzt sich IMCARES auch für Aufklärung unter der Bevölkerung ein.

Vor ein paar Jahren hat Timothy Gaikwad ein Projekt ins Leben gerufen, das sich „Kreativraum“ („Creative Space“) nennt. Darin möchte er Künstler, Musiker, Schauspieler, Regisseure und viele mehr in die Arbeit mit den Ärmsten der Bevölkerung integrieren. Timothy ermutigt sie, ihre Talente und Fähigkeiten einzusetzen, um über Brennpunktthemen aufzuklären. Mit ihrer Kreativität und ihren Fertigkeiten haben sie unzählige Möglichkeiten die Gesellschaft zu erreichen und somit einen Unterschied im Leben eines ausgegrenzten und stigmatisierten Menschen zu machen.

Mit seinem Talent als Musiker und Regisseur schrieb Timothy Gaikwad spontan einen Song und drehte dazu ein Video. Der Text auf Hindi thematisiert den Umgang mit Corona. Unter diesem Link könnt ihr das Musikvideo finden:

<https://youtu.be/6MBVp3cGaLg>

Mit einem weiteren Video richtet er sich außerdem an Kirchengemeinden. In kurzen Implusansprachen und eigenen sowie gecoverten Liedern fordert er Christen ehrlich provokant heraus: Singen wir unseren musikalischen Lobpreis nur isoliert im Gottesdienst und zu Hause zur eigenen Bereicherung? Oder sind wir bereit, uns für Gott einsetzen und ihn zu loben, indem wir uns um unsere Mitmenschen kümmern - gerade jetzt!

Auch dieses Video könnt ihr euch unter folgendem Link ansehen:

https://m.facebook.com/story.php?story_fbid=10157305537828951&id=696528950



Ausschnitt aus dem Musikvideo zum Thema Corona

Verbunden bleiben!

In all diesen schweren Tagen und Wochen stärkt uns eines am meisten: Verbundenheit im Miteinander. Auch wenn die soziale Isolation keinen persönlichen Kontakt zulässt, haben wir doch unzählige Möglichkeiten uns zu erreichen.

Ein ermutigendes Wort per Anruf, Brief oder Messenger. Online Konzerte, Rundmails, Gruppenchats. Es ist so leicht sich zu informieren und Neuigkeiten auszutauschen. Wir freuen uns, wenn ihr diese Möglichkeiten nutzt, indem ihr anderen von der Arbeit, die IMCARES täglich leistet, berichtet.

Unterstützt uns, indem ihr die Arbeit von IMCARES weiter erzählt. Unterstützt uns finanziell, um Obdachlose und Tagelöhner in Mumbai auch über Umwege mit Essen versorgen zu können.



Spendenkonto:

Empfänger Seek & Care e. V.
 IBAN DE71 7705 0000 0302 8603 41
 BIC BYLADEM1SKB
 Bank Sparkasse Bamberg
 Verwendungszweck: Imcares India



Weitere Informationen erhaltet ihr auch über:

www.seekandcare.de
www.imcares.org

Wir danken Euch für jede Art von Mithilfe und halten Euch auf dem Laufenden!

Herzliche Grüße und bleibt gesund!

Rebekka Kircher
 (1. Vors. Seek & Care e. V.)